einer gründlichen Prüfung aller vorliegenden Daten erklärt Herr Bland seine Ueberzeugung, dass glaphyra nicht, wie Binney und Gould meinen, mit der europäischen cellaria identisch sei, sondern wahrscheinlich mit B. inornata Binn. — Helix albolabris Say. Mit dieser wird H. major Binn. wieder vereinigt. Pfr.

II. Journal de Conchyliologie VII. (2e sér. III. Vgl.

Malak. Bl. 1858. p. 229-232.)

Zweite Lieferung. October 1858. S. 105-208 mit 3 Tafeln.

- Ueber die Wanderungen und das zerstreute Vorkommen gewisser Mollusken Arten; von Petit de la Saussaye (S. 105—118). Der Verf. vertheidigt die Ansicht, dass das bisweilen unerklärlich scheinende Vorkommen identischer Arten in weit entfernten Gegenden stets durch Wanderung oder zufällige Uebertragung, nicht aber aus verschiedenen gleichzeitigen Schöpfungscentren zu erklären sei.
- Ueber die geographische Vertheilung einiger Mollusken; von Fischer (S. 119—122). Der Verf. schliesst sich der im vorhergehenden Aufsatze ausgesprochenen Ansicht an, mit Angabe weiterer Beispiele.
- Monographische Aufzählung der Arten der Gattung Dreissena; von Fischer (S. 123—134). Nach einer historischen Darstellung der Gattung und ihrer zahlreichen Synonymie, wird dieselbe für verwandt mit den Najaden, namentlich den Iridinen, erklärt, und folgende 17 Arten mit ihren Diagnosen aufgezählt. 1. Europäische: fluviatilis Pall., Küsteri Dunk., cochleata Kickx. 2. Afrikanische: Africana Van Ben., cyanea Van Ben. 3. Amerikanische: recurva Raf., americana Récl., Cumingiana Dkr., Rossmässleri Dkr., Pfeifferi Dkr., Gundlachi Dkr., Mörchiana Dkr., Riisei Dkr., Domingensis Récl., Sallei Récl. 4. Unbekanntes Vaterland: carinata Dkr. 5. Unbekannte Beschreibung: strigata Hinds.

- Bemerkung über die Gattungen Capsa Brug. und Asaphis Modeer; von Mörch (S. 134—140). Nach einer kurzen Geschichte des Namens Capsa und dessen verschiedener Anwendung bei den Autoren wird für den Typus der Venus deflorata Linn. der Name Asaphis Modeer 1793 hergestellt, und folgende 5 Arten derselben mit vollständiger Synonymik aufgezählt. 1. A. dichotoma Ant. 2. violascens Forsk. 3. deflorata L. von Tranquebar. 4. coccinea Martyn von den Antillen. 5. Tahitensis Bernardi.
- Monographie der Gattung Halia Risso; von Fischer (S. 141—158. t. 5). Historische Darstellung der Gattung, nebst genauer Anatomie des Thieres nach spanischen Exemplaren. Dieselbe wird zur Section Defrancinae der Pleurotomaccen gezählt.
- Notiz über die in der Umgegend von Saint-Jeande-Luz lebend gefundenen Mollusken; von Mabille (S. 158-168). Es werden 47 Arten aufgezählt, darunter die interessantesten: Vitrina Pyrenaica Fér., Succinea longiscata Mor., Helix constricta Boub., Quimperiana Fér.
- Studien über die Pholaden; von Fischer. (Forts. S. 169—177. Taf. 6.) §. 4. Konchyliologische und anatomische Erörterung der *Ph. acuminata Sow*.
- Ueber einige Arten von Helix als Regenverkündiger; mitgetheilt von Récluz (S. 178-180). Beobachtungen von Thomas in Cincinnati aus Dingler's Polytechn. Journal.
- Ein Wort über die Formveränderung bei gewissen Konchylien; von Petit (S. 180. 181). Bezieht sich auf die Mittheilung von Gassies in vol. VII. Nr. 1. p. 44.
- Bemerkung über eine monströse *H. aspersa*; von Fischer (S. 182. Taf. 7. Fig. 11).
- Beschreibung neuer Arten; von Bernardi. Conus Robillardi p. 182. t. 7. f. 2-3; Fusus bulbaceus p. 183. t. 7. f. 1.

- Beschreibung neuer Arten; von Fischer. Helix Schrammii p. 184. t. 7. f. 7. 8, von Guadeloupe, verwandt mit H. Caroni. Achatina semitarum var. oder spec. nova (Beauii?) p. 185. t. 7. f. 4. 5, von Martinique. Solenomya occidentalis Desh. p. 186. t. 7. f. 6 von Guadeloupe. Anomalocardia Paziana p. 186. t. 7. f. 9. 10 von Panama.
- Beschreibung neuer Konchylien aus den oberen Schichten der Tertiärformationen; von C. Mayer. (Forts.) 31. Cardium praecedens p. 187. 32. Mytilus Aquitatanicus p. 188. 33. Ostrea Aquitanica p. 190. 34. Cerithium Aquitanicum p. 191. 35. Buccinum Aquitanicum p. 192. 36. Conus Aquitanicus p. 192.
- Bibliographie. Gay Catal. d. Moll. du départ. du Var. (Petit). Pfeiffer Mon. Pneumonop. 1858 (Petit). Chitty On Stoastomidae. (P. F.) Pfeiffer et Dunker Novit. conch. (P. F.) Crosse observations sur le genre Cone et description de trois espèces nouvelles 1858 et Crosse Note sur le genre Dibaphus et description d'une nouv. esp. de Capulus. 1858. (P. F.)
- Unter dem Titel: Curiosités bibliographiques sucht Herr Fischer zu beweisen, dass das Mus. Boltenianum durchaus keine Berücksichtigung verdiene und überdies erst vom Jahre 1819 datiren könne. Dass letzteres falsch ist, hätte Herr F. aus der Enum. contin. operum. citator. in meiner Mon. Helic. III. p. VI erschen können, wo ich die beiden vollständigen Ausgaben, die sich durch Paginirung und theilweise durch die Numerirung unterscheiden und welche ich beide durch meines verehrten Freundes Menke Gefälligkeit kennen lernte, citirt habe. Auch habe ich z. B. in meiner Mon. Auric. p. 73 citirt: Pythia Bolt. 1798. Mus. p. 105. Ed. sec. p. 74. Die Priorität wird daher durch das 1798 vollständig gedruckte Werkehen begründet und erscheint namentlich in diesem Falle völlig gerechtfertigt,

während z. B. Namen wie *Ellobium* und ähnliche Verschiedenes umfassende zu verwerfen sind.

Dritte Lieferung. März 1859. S. 209-308 mit 4 Tafeln.

- Ueber die Anomalien bei den Mollusken; von Récluz (S. 209—225). Die bekannten Beispiele von Anomalien werden unter folgenden Gruppen zusammengestellt. A. Anomalien an den Gehäusen: Sinistrorsität —, Grössere oder geringere Aufrollung des Gewindes, Scalarität, Ablösung des letzten Umganges allein, Thurmförmige Erhebung der Spira Knäuelförmige Einrollung der Umgänge Ausserordentliche Grösse Kleinheit durch Meeresnähe Bauchige Form des letzten Umganges Gedrehte oder buchtige Columelle Verwaschene Rippen oder Riefen Krystallhell statt nach der Regel undurchsichtig Becherförmige Mündung Doppelte Mündung Deckelform einer Schale Anomalien des Schlosses. B. Anomalien an den Thieren. Mangel einzelner gewöhnlich vorhandener oder Anwesenheit gewöhnlich fehlender Theile.
- Ueber Monstrositäten bei verschiedenen Mollusken; von Cailliaud (S. 226—234). Ausser verschiedenen häufig vorkommenden Verbildungen der Schalen wird besonders auf den Umstand aufmerksam gemacht, dass Arca barbata im Jugendzustande sich oft in verlassene Bohrlöcher der Modiola lithophaga begebe und bei weiterm Wachsthum ihren Körper und ihre Schale den Dimensionen ihres Wohnortes anpassen müsse.
- Einige Worte über die konchyliologische Teratologie; von Fischer (S. 235—241). Die Anomalien hängen von 3 Hauptursachen ab, deren wichtigste eine ursprüngliche Organisation des Thieres ist, welche durch keinen äussern Umstand hervorgerufen werden kann. Nur diese dürfen als Monstrositäten bezeichnet werden, z. B. Sinistrosität wo das Gegentheil die Regel ist. Die eigentlichen

Anomalien sind durch äussere Einflüsse veranlasst: Grösse, Verlängerung der Spira u. s. w. Die dritte Ursache beruht auf Krankheiten und Zufällen.

- Studien über die Pholaden; von Fischer. (Forts. S. 242—253.) §. 5. Pholas calva Sow. §. 6. Pholadidea Turt. §. 7. Pholas papyracea Turt.
- Ueber die Zungenzähne der Gattung Columella; von Mörch (S. 254—262). Verf. theilt die Familie Columbellinae oder die Gattung Columbella Lam. für jetzt in 3 Gattungen: 1. Pygmaea Humphr. (Subgen.: Nitidella Swains., Alia Ad.) 2. Pyrene Bolt. (Subgen.: Atilia Ad., Pyrene Bolt., Conella Swns., Dibaphus Phil.) 3. Mitsella Risso (Subgen.: Astyris Ad., Anachis Ad., Strombina Mörch). Von der Gattung Columbella sind auszuschliessen: Col. mendicaria L. Engina Gray, zonata desgl., die Gattung Amycla Ad. und Col. triumphalis Ducl. Cantarus Bolt. Abgebildet sind auf Taf. 9 die Zähne von Col. mercatoria, major, unicolor, rustica, rugosa. gibberula, Engina mendicaria und Cantarus distortus.
- Ueber den completen Hermaphroditismus bei den Gasteropoden; von Fischer (S. 262—264). Nachweisung, dass Selbstbefruchtung Statt finden kann.
- Ueber Helix Quimperiana Fér.; von Petit (S. 264—266). Verf. glaubt, dass sie ursprünglich in Spanien heimisch ist und durch Schifffahrt nach Brest und Quimper gelangte.
- Ueber die Einführung und Naturalisation der Achatina fulica Lam. in Bengalen; von Benson (S. 266-268). Von der Insel Moritz nach Calcutta gebracht und dort sich immer weiter verbreitend, aber im westlichen Himalaya wieder untergegangen.
- Ueber die geographische Verbreitung der lebenden und fossilen Mollusken; Bemerkungen von Gwyn Jeffreys

in Beziehung auf Petit's Aufsatz in der vorigen Lieferung. (S. 269-273.)

- Ueber die Wanderungen der Mollusken, u. s. w. Zweiter Artikel; von Petit. (S. 274-284) Beleuchtung der Moreletschen Ansichten. Vgl. Lieferung 1.

- Beschreibung einer neuen Schnecke; von Petit:

Cylindrella Guigouana p. 285. t. 10. f. 5 von Haiti.

- Beschreibung neuer Arten; von Montrouzier. 1. Cyclostoma artense p. 286. t. 8. f. 1. - 2. Helicina littoralis p. 287. t. 8. f. 2. — 3. Bulimus sinistrorsus Desh. \(\beta \) castaneo-fasciatus p. 287. t. 8. f. 3. \(\to 4 \). Pupa artensis p. 288, t. 8, f. 4. Sämmtlich von der Insel Art, Neucaledonien.
- Beschreibung neuer Arten; von Souverbie. Helix Artensis p. 289, Cyclost. Montrouzieri p. 291. t. 8. f. 5, Cyclost. Gassiesi p. 294. t. 8. f. 6 (wohl ohne Zweifel = C. Apiae Recl.) - Auf der Tafel 8 sind ausserdem noch abgebildet die früher beschriebenen Helix Montrouzieri (fig. 7) und Reyrei (fig. 8).
- Beschreibung fossiler Konchylien aus den oberen Schichten der Tertiärformationen, von Mayer. (Forts. S. 296-299.) 37. Pholas Dujardini p. 296. - 38. Donax gibbosula p. 297. - 39. Venus Burdigalensis p. 298. - 40. Turritella acuta p. 298. t. 11. f. 7.
- Neue Art von Fischer: Volutharpa Mörchiana p. 299, t. 10. f. 2, von Sibirien.
- Beschreibung neuer Arten, von Bernardi. Murex Cabritii p. 301. t. 10. f. 3. Vaterland unbekannt. -Margaritana Vignouana p. 302. t. 10. f. 1, von Gabon. - Ancillaria Lienardii p. 302. t. 10. f. 4 von Brasilien.
- Bibliographie Biondi's Beschreibung des Buccinum Gemmellari aus Sizilien. (p. 303). - Chenu Manuel de Conchyliologie I. 1e partie 1859. - Actes Soc. Linn. Bord, XXII. 2e livr. Nov. 1858, darin beschrieben 2 neue Helix von Djurjura in Algerien: Helix cedretorum Malak, Bl. VI. Jan. 1860.

und Kabyliana Debeaux; ferner ebendaher Ancylus fluviatilis und costatus. — Grateloup Faune malacologique girondine. Première partie.

Vierte Lieferung. Juni 1859. S. 309-418 mit Index und 4 Tafeln.

- Zusatz zu der Bemerkung über die Monstrositäten bei verschiedenen Konchylien; von Cailliaud. (p. 309. t. 15.) Einige der früher erwähnten Formen werden hier abgebildet. Fig. 1. Pecten varius. Fig. 2. Cardium monstrosum. Fig. 3. Pholas dactylus var. callosa. Fig. 4. Littorina littorea mit langgestreckter Spira. Fig. 5. Conus mediterraneus analog. Fig. 6. Helix carocolla mit 4 abgesetzten Windungen. Fig 7. Planorbis leucostoma, frei und hochgewunden. 8. Vollständige künstliche Verschmelzung eines südamerikanischen Bulimus mit Helix aspersa.
- Albinismus und scalare Monstrosität des *Planorbis* corneus; von Baudon. (S. 310—314.)
- Zweite Beobachtung über die Ursache des Albinismus; von Dems. (S. 315. 316.)
- Ueber die Gattungen Camptonyx und Valenciennesia; von Fischer. (S. 316-319.) Beide Gattungen werden für identisch erklärt.
- Verzeichniss der Chitonen des Mittelmeeres, nebst Beschreibung einiger neuer Arten; von J. Capellini. (S. 320—328.) Aufgezählt werden: 1. Chiton siculus Gray, 2. Polii Phil., 3. cinereus L., 4. pulchellus Phil., 5. laevis Penn., 6. variegatus Phil., 7. Rissoi Payr., 8. Cajetanus Poli, 9. Euplaeae Costa, 10. stigma Costa, 11. rubicundus Costa, 12. fascicularis L., 13. Meneghinii Cap. p. 325. t. 12. f. 1, 13. Doriae Cap. p. 325. t. 12. f. 2, 14. Algesirensis Cap. p. 327. t. 12. f. 3.
- Notizen zur malakologischen Fauna des Caledonischen Archipels; von Fischer (p. 329—342.) Die Meeres-Fauna dieser neu erworbenen französischen Kolonie ist

nach den Forschungen des Missionars Montrouzier sehr reich; $^4/_5$ derselben scheine mit den Arten der Philippinischen Inseln identisch zu sein, während die Landschnecken meist einen höchst eigenthümlichen Charakter tragen, und die Süsswasserschnecken den europäischen gleichen. Unter den aufgezählten Acephalen finden wir Mactra Artensis Montr. n. sp. p. 334, Pecten Janus Montr. p. 340 (= P. distans Recve, nec Lam.), Pecten dissimilis Montr. p. 341 (= serratus Sow. nec Nilss.).

- Studium über die Familie der Vermeten; von Möreh. (S. 342-360.) Die in dieser Abtheilung aufgezählten Gattungen und Arten sind folgende. 1. Cladopoda Gray (grandis Gray, elegans Q. et G., zelandica Q. et G., Quoyi H. et A. Ad.) 2. Serpulus Montf. (arenarius L., melitensis Gmel., fuscatus Humphr., Masier Adans., colubrinus Bolt., ater Rouss., brasiliensis Rouss., inopertus Rüpp., Cuvieri Risso, dentiferus Q. et G. non Lam.) 3. Siphonium Browne (Synon. Vermetus Gray. Spec.: maximum Sow., gigas Chenu, giganteum Q. et G., reticulatum Q. et G., nebulosum Dillw., costale Lam., Novae Hollandiae Rouss., margaritarum Val., Adamsii?) 4. Bivonia Gray (glomerata Biv.)
- Beobachtungen am Thiere der Skenea nitidissima; von G. Jeffreys, mitgetheilt von Petit. (S. 361-364.) Herr Jeffreys glaubt die Schnecke (= Truncatella atomus Phil.) zur Gattung Evomphalus Sow. bringen zu dürfen. Herr Fischer knüpft (S. 364-367) Bemerkungen daran, worin er zu beweisen sucht, dass dieselbe nur der Larvenzustand einer noch nicht zu bestimmenden Gattung sei.
- Neue Arten des Caledonischen Archipels; von Gassies. 1. Helix testudinaria p. 368. 2. H. rusticula p. 369. 3. H. gyrina p. 369. (Der Name muss verändert werden wegen H. gyrina Val.; cf. Pfr. Mon.

Hel. IV. p. 204.) — 4. Bulimus paletuvianus p. 370. — 5. B. diaphanus p. 370 (nec Pfr. 1854). — 6. Cyclostoma ammonis p. 370. — 7. Melanopsis neritoides p. 371. — 8. M. fulgurans p. 371. — 9. Neritina plicata p. 372. — 10. Cyrena regulata p. 372.

— Beschreibung neuer Arten des Caledonischen Archipels; von Montrouzier. 1. Scalaria Austro-Caledonica p. 373. — 2. Mitra Boissaci p. 373. — 3. Mitra Potensis p. 374. — 4. Janthina capreolata p. 375. — 5. Voluta deliciosa p. 375.

— Neue Arten des Caledonischen Archipels; von Souverbie. 1. Rotella Montrouzieri p. 376. — 2. Marginella suavis p. 376.

— Beschreibung neuer Arten des Caledonischen Archipels; von Bernardi. 1. Voluta Rossiniana p. 377. — 2. Conus Cabritii p. 377. t. 13. f. 2.

— Bemerkungen über 2 Arten des Caledonischen Archipels; von Crosse: 1. Solarium trochoides Desh. p. 378. t. 14. f. 2. — Bul. Pseudo-Caledonicus Montrouz. p. 379. t. 14. f. 3, zwischen B. Caledonicus und scarabus in der Mitte, ob Var. von Caledonicus?

— Beschreibung neuer Konchylien; von Crosse. 1. Fusus Pazi p. 380. t. 14. f. 1. — 2. Conus Ceciliae Chenu p. 381. t. 14. f. 5. — 3. Columbella Deshayesii p. 382. t. 14. f. 4. — 4. Columbella Bourjotiana p. 383. t. 14. f. 6.

- Beschreibung einer neuen Art; von Petit: Achatina Hamillei p. 384. t. 13. f. 3.

— Neue Arten von Bernardi. 1. *Pyramidella Pratii* p. 386. t. 13. f. 1. — 2. *Astarte Rollandii* p. 386. t. 13. f. 4 von Petropaulowsk.

— Beschreibung fossiler Konchylien u. s. w.; von Mayer. (Forts.) 41. Pleurotoma Hernaesi p. 387. t. 11. f. 1. — 42. Natica neglecta p. 388. t. 11. f. 2. — 43. Pleurotoma mutabilis p. 388. t. 11. f. 3. — 44. Tellina

corbis (Bronn) p. 389. t. 11. f. 4, 5. — 45. Pleurotoma tenella p. 390. t. 11. f. 6. — 46. Cancellaria Beyrichi p. 391. t. 11. f. 8. — 47. Natica plicatula (Bronn) p. 391. t. 11. f. 9. — 48. Pleurotoma Seguini p. 392. t. 11. f. 10.

- Nekrolog. Tod des Commandanten Beau.

— Bibliographie. Grateloup Faune mal. girondine. Forts. — Gassies catal. rais. des mollusques terrestres et d'eau douce de la Gironde 1859, darunter als neu beschrieben: Limax argillaceus und Bythinia Baudoniana. — Drouet Mollusques marins des iles Açores 1858. Darin neu und abgebildet: Litiopa Grateloupeana, Nassa Deshayesii, Patella Gomesii, Baudonii und Moreletii. — Debeaux Catal. d. Moll. vivants observés aux environs de Boghar (Algérie) 1857. Darin eine neue Art: Helix Boghariensis, zur Gruppe der H. lactea, Cirtae etc. gehörend. — Ebrard Des escargots au point de vue de l'alimentation, de la viticulture et de l'horticulture 1859. — Michaud description de coquilles fossiles découvertes dans les environs de Hauterive (Drôme). 1855. Darunter neu: Helix Chaixii, Collongeoni, Nayliesi, Gualinaei, Clausilia Terverii.

Pfr.

Eine neue Brochure von Villa.

Ant. Villa, sulla distribuzione geografica dei molluschi terrestri nella Lombardia, Milano, G. Bernardoni, 1859 (1849 auf dem Titelblatt ist ein Druckfehler entgegengesetzt denen, die sonst zuweilen bei Anderen vorkommen). Separatabdruck aus den Atti della Societá geologica in Milano vol. I. fasc. II. Die Brüder Antonio und Giovanni Battista Villa in Mailand, welche mit dem verstorbenen Carl Porro die ersten und wichtigsten Verdienste um die Kenntniss der lombardischen Schneckenfauna haben und durch ihre reichen Sammlungen, ausgedehnte Correspon-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: <u>Journal de Conchyliologie 188-197</u>